

Aus dem Lebenswerk von Michl Schmidt

Ausstellung des Kunstforums Fränkisches Seenland läuft ab dem
am Sonntag am Gunzenhäuser Marktplatz

GUNZENHAUSEN – Michl Schmidt, ein „Urgestein“ der regionalen Kunstszene, präsentiert einen Ausschnitt, aus seinem umfassenden Lebenswerk im M11 des Kunstforums Fränkisches Seenland am Gunzenhäuser Marktplatz. Die Vernissage ist am Sonntag, 12. März.

Es gibt wohl wenige Künstler aus der Region, die so bekannt und beliebt sind wie der in Muhr am See lebende kunstschaffende Michl Schmidt. Ein Meister der Kunst des 20. Jahrhunderts, geboren 1938 in Rothenburg ob der Tauber. Den Gunzenhäusern ist er technisch versierter Artist insbesondere durch seinen „Brot-und-Butter-Beruf“ als Kunsterzieher am Gymnasium in Gunzenhausen vertraut, wo er von 1970 bis 2002 als Kunstpädagoge tätig war.

Michl Schmidt ist ein Künstler, der über eine fundierte klassische Ausbildung verfügt. So studierte er an der Akademie der bildenden Künste in München 1963 als Meisterschüler von Prof. Erich Glette. Im Jahr darauf erhielt er das Jubiläumstipendium der Stadt München und krönte seinen akademischen Werdegang mit dem Diplom der Akademie der bildenden Künste.

Seine Werke waren unter anderem bereits im Haus der Kunst in München zu sehen, aber auch regional und überregional von Weissenburg über Bayreuth und über die Niederlande bis nach Frankreich.

Das Kunstforum Fränkisches Seenland bietet nunmehr vom 12. März bis 2. April die Möglichkeit, Michl Schmidts Werk unter dem Aspekt „Figürliches“ neu zu entdecken oder Bekanntes wieder zu entdecken. Der feinsinnige Altmühlfranke, der ein großer Fan des Expressionismus und seiner vielfältigen Ausdrucksformen ist, eröffnet gemeinsam mit Kunstforumsvorstand Holger Pütz-von Fabeck am 12. März um 11:00 Uhr die Ausstellung im M11 (Marktplatz 11).

Da diese Ausstellung aufgrund der Bekanntheit des Künstlers Michl Schmidt sowie der starken Verwurzelung des Werkes in der Region ein besonderes Highlight wird, sind sich alle Ausstellungsbeteiligten einig.

Altmühlbote vom 10.03.2017